

Grüßworte zum neuen Jahr: Heute die Bürgermeister von Hamminkeln und Rhede

Seite 3

Schülerbeiträge: Junge Gedanken zum neuen Jahr

Seiten 6+7

Drei-Königs-Turnier: Am Samstag und Sonntag rollt der Ball in der Halle

Seiten 8+9



• Clara Berning (links) zeigt das Buch „Heimat ist nicht nur ein Ort“, in dem ihre Geschichte veröffentlicht wurde. Silvia Coppentrath freut sich mit der Seniorin. (Foto: RU)

Clara schreibt Geschichten....

Text der 96-jährigen Heimbewohnerin veröffentlicht

VON KLAUS RÜHELING

Bocholt. Einen großartigen Ausblick genießt Clara Berning aus ihrer Seniorenwohnung im ersten Stock.

Der Blick schweift über das Stadthaus und bleibt am Oker der Aa hängen. „Im Frühjahr ist hier ganz viel Grün zu sehen, die Enten ziehen ihre Bahnen und am

Horizont sehe ich die Umrisse der St.-Josef-Kirche“, beschreibt Clara Berning ihren Ausblick. „dass es jetzt im Winter etwas karg ist, macht gar nichts, ich laufe jeden Tag zweimal ein Rändchen und genieße die kalte Luft draußen“.

Da ist aber jemand mit seinen fast 97 Jahren erstaunlich fit, denkt der Reporter und Silvia Coppentrath, Leiterin Soziale Dienste in der Seniorenresidenz Schanze, bestätigt: „Frau Berning ist sehr aktiv, sie macht bei all unseren Sport-, Bewegungs- und sonstigen Programmen mit, besonders gern liest sie uns ihre eigenen Texte vor“. Genau die sind der Anlass des Reporterbesuchs, denn die Kurzgeschichte „Heimat auf Zeit“ von Clara Berning ist in dem Buch „Heimat ist nicht nur ein Ort“ veröffentlicht worden. „Ich habe in der Zeitung gelesen, dass ein Buch mit vielen Texten zum Thema Heimat erscheinen soll und da habe ich mich mit meiner Kurzgeschichte gemeldet. Dass meine Geschichte jetzt mit im Buch veröffentlicht wurde, macht mich schon ein bisschen stolz“, sagt die fröhliche Seniorin.

In ihrer Geschichte geht es um die schlimmsten 1930er Jahre, in denen Clara Berning mit Oma, Opa, Mutter,

Vater und sechs Kindern als Großfamilie in Billerbeck auf einem kleinen Bauernhof lebte. Nach dem Motto „wo zehn Menschen satt werden, ist auch für elf genug da“, nahm die Familie in den Sommerferien die zehnjährige Hilde aus Duisburg auf, um dem Kind Ferien auf dem Bauernhof zu ermöglichen. Hilde blieb über Jahre jeweils für sechs Wochen in den Sommerferien und fühlte sich bei den Betzings pudelwohl. Die Kurzgeschichte dreht sich um die Ereignisse, die Hilde und Familie Berning gemeinsam auf dem Bauernhof erlebten....

„Der Verlag hat mich zur offiziellen Buchvorstellung nach Münster eingeladen, aber das war mir dann doch zu beschwerlich“, erinnert sich die Autorin an die Veröffentlichung im vergangenen November. Also hat ihr der Aschendorff-Verlag ein Exemplar nach Bocholt geschickt, das die Seniorin bereits gelesen hat. „Ich schreibe auch heute noch - hauptsächlich Gedichte“, sagt Clara Berning, aber nicht mehr so häufig wie früher. Das Gedicht „Herbstgesicht“ gehört zu ihren Lieblingstexten (siehe unten). „Neben ihrem lyrischen Talent hat Frau Berning auch eine humorvolle Seite“, sagt Silvia Coppentrath.

Lesen Sie weiter auf Seite 3